

domino comite Conrado de . . . . (*sic*), domino Francisco de Barbavariis camerario prefati domini ducis, domino Uberteto de Vicecomitibus et Paulino de Brippio camerario prelibati domini ducis inde testibus.

(Sign. not.) Ego Catellanus de Christianis *u. s. w. wie No. 245.*

(Sign. not.) Ego Ferrarius de Fragiis *u. s. w. wie No. 227.*

5

## 251.

Eisenach, 1399 Juni 29.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 230.*

*Ann.: Vergl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,78 No. 116. 132 No. 175. 253 No. 327. 419 No. 541. — Der entsprechende Revers des Tolde von Regkerode von demselben Datum Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr p. 420 10 IV K No. 4. Das S. an Pergamentstr., zerbrochen.*

*Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich bekennen, daß sie mit Tolde von Regkerode übereingekommen seien umb Rostorff daz sloß mit siner czugehorunge, daz von uns czu lehen gink, das er uns dazzu hat laßen komen und künftlichen underwiset wurden, das daz von uns und an andere lute komen were. Dafür haben sie ihm 200 Gulden bezahlt und einen Hengst und Pferd gegeben sowie einen Hof zu Creuzburg mit allem Zubehör, wie sie denselben von ern Weczel vom Steyne gekauft, für 500 rhein. Gulden zu Pfand gesetzt und auf die Lösung, so lange Tolde lebt, verzichtet, während diesem viertel-jährliche Kündigung und Weiterverpfändung bei Nichtzahlung freisteht. Für den Fall, daß Tolde während der Dauer des Pfandverhältnisses stirbt, kann er über die 500 rh. G. letztwillig verfügen. Datum Isenach anno xc° nono in die dominica Petri et Pauli sanctorum apostolorum.*

## 252.

1399 Juli 4.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5089. Die 3 SS. an Pergamentstr.*

25

*Ann.: Hans, Cunrad und Jan Gebrüder von Melingin geloben dem Markgrafen Wilhelm I. (zu seiner Hand dem Hofmeister Heinrich von Kokerycz und Albrecht von Botylstete), ihm czwenzicke met glevenygen nochzcuforen, wen wir von ym dez dirmeynt werdin, by eynem mondin zcufore czwyzim her unde sente Iacofz tage der nehest zeukunphtig ist obir eyn iar uf unser schadin unde uf unser hern kôste, ferner auf Martini 15 Schock Freib. Gr. zu bezahlen. Bürge: Marckwert von Melin. Einlager in Wolkenstein. Von demselben Datum. Or. Perg. mit den 4 SS. an Pergamentstr. Geh. Haupt- u. Staatsarchiv Weimar. — Vergl. über den Zug des Markgrafen ins Vogtland (wohl im Mai), der durch einen zu Dresden in Anwesenheit des Lutze von Entzenberg als Vertreter des Grafen Günther von Schwarzburg (vergl. oben No. 221) geschlossenen Vergleich beendet worden sein soll, Jovius Chron. Schwartzburg. bei Schöttgen und Kreysig Diplom. et Script. 1,423. Wenck Der vogtländ. Krieg (angehängt an: Die Wettiner im XIV. Jahrh.) 30.*

35

*Hans von Melyn gelobt, als mich der edel er Albrecht von Lisenig hern (*sic*) zcu Penig gefangn hatte unde mich durch — hern Wilhelmis margraven zcu Mizsen unde langraven in Duringin in gefengnisß gehaldin hat, dem Markgrafen, der ihn ledig geschickit hat, sein und der Seinen Feind nimmer zu werden. Mit ihm geloben als Bürgen seine Brüder Conrad und Jan von Melyn. Ggeben — in dem nunen unde nunczegisten 40 iare an sente Vlricen tage.*